

Mehr als studieren

DUAL GENIAL

Das duale Studium basiert auf einer intensiven Kooperation mit knapp 1.000 Dualen Partnern der DHBW Villingen-Schwenningen und ermöglicht aus 16 akkreditierten, praxisorientierten Bachelor-Studiengängen und insgesamt 20 Master-Studiengängen in den drei Fakultäten Wirtschaft, Sozialwesen und Technik zu wählen. Die DHBW Villingen-Schwenningen zählt 2.500 Studierende. Akademische Lehre in Verbindung mit betrieblicher Praxis ist seit über 40 Jahren unser Erfolgsmodell. Studien- und Praxisphasen wechseln sich in einem dreimonatigen Rhythmus ab. Anonymität ist ein Fremdwort an der DHBW Villingen-Schwenningen. Überfüllte Hörsäle gibt es nicht. Kleine Kursgrößen steigern die Eigeninitiative der Studierenden. Die individuelle Betreuung von Seiten der Dozentinnen und Dozenten erhöht die Motivation und fördert den Studienerfolg.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Wer ein Studium beginnen möchte, bewirbt sich direkt bei einem kooperierenden Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung, im Idealfall ein gutes Jahr vor Studienbeginn. Der Duale Partner stellt sicher, dass an der Hochschule im jeweiligen Studiengang ein Platz zur Verfügung steht und schließt mit der Bewerberin / dem Bewerber einen Studienvertrag ab. Die Zulassung erfolgt dann durch die Hochschule. Aktuelle Listen der Partnerunternehmen finden sich auf der Website der DHBW Villingen-Schwenningen.



Studienort mit hohem Freizeitwert

SECHZIG KILOMETER IN DEN SCHNEE UND AN DEN SEE

Der Standort Villingen-Schwenningen hat einiges zu bieten: Ob ein Eishockeybesuch bei den Schwenninger Wild Wings, Shoppen in der Fußgängerzone, (Studi)parties, Cocktails schlürfen in einer der zahlreichen Bars, Kino, Theater, Bowling - alles fußläufig erreichbar. Der Freizeitwert der Doppelstadt lässt keine Wünsche offen, ebenso wie ihr interessantes und vielfältiges Umfeld: Luftlinie sind es vom Campus der DHBW Villingen-Schwenningen bis zum Ufer des Bodensees in Radolfzell rund 48 Kilometer. Tretbootfahren oder am Strandbad entspannen - ein Hauch von Sommerurlaub direkt vor der Tür. In knapp 60 Kilometern Entfernung liegt der Feldberg, wo sich eingefleischte Wintersportler regelmäßig austoben können – Erholung vom Hochschulalltag in greifbarer Nähe. Dual studieren in Villingen-Schwenningen – definitiv mehr als „nur“ studieren.

Wie Sie uns erreichen

KONTAKT

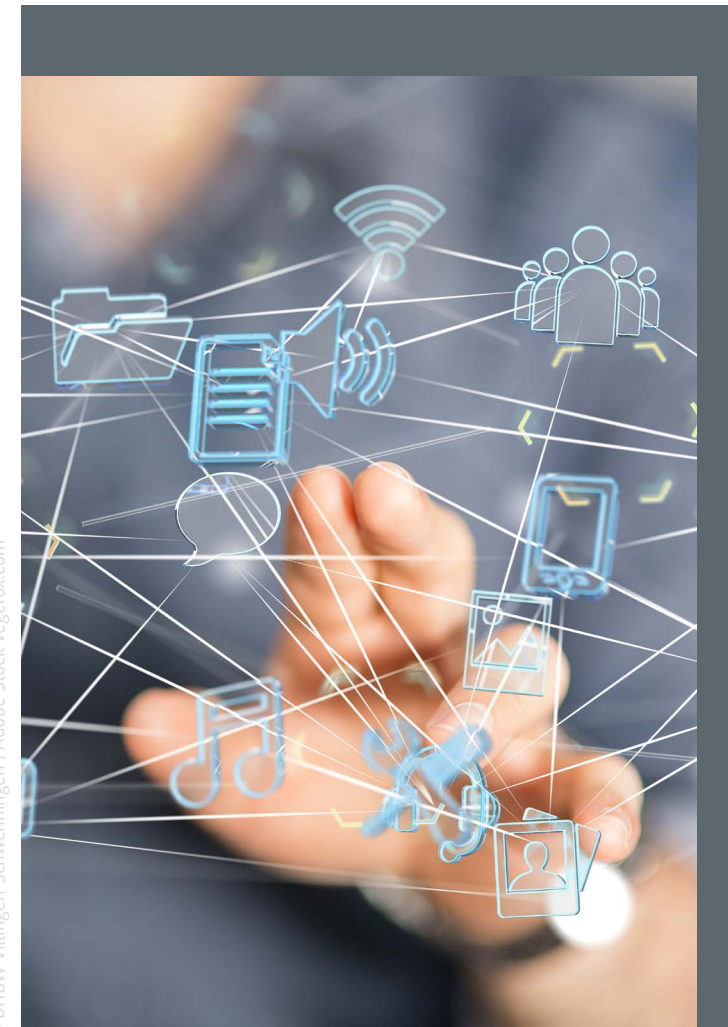
Studiengangsleitung
Prof. Dr. Kirill Welz
 Telefon 07720 / 3906-522
kirill.welz@dhbw.de



Sekretariat
Kathrin Müller
 Telefon 07720 / 3906-564
kathrin.mueller@dhbw.de



INTERNET
www.dhbw-vs.de/dbm
www.instagram.com/dhbw.vs



© DHBW Villingen-Schwenningen | Adobe Stock vegefox.com

BWL – Digital Business Management

Studieren mit Vorsprung

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Zulassung sind die Hochschulreife und ein Studienvertrag mit einem Unternehmen. Darüber hinaus ist das Studium für Interessierte mit Fachhochschulreife nach erfolgreichem Eignungstest und für Berufstätige unter bestimmten Bedingungen möglich. Während des gesamten dreijährigen Studiums beziehen die Studierenden ein Gehalt. Das Studium beginnt jährlich am 1. Oktober mit einer Theoriephase.

STUDIUM

Zwei Partner übernehmen bei einem dualen Studium an der DHBW die Aufgabe, die Studierenden für ihre berufliche Zukunft zu qualifizieren: das Unternehmen als Dualer Partner als Lernort für die Praxis und die Hochschule als Lernort für die Theorie. Die langjährige berufliche Erfahrung der Lehrenden gewährleistet sowohl eine wissenschaftliche Fundierung sowie einen hohen Praxisbezug. Die integrierten Praxisphasen, die von den Studierenden quasi als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen absolviert werden, ermöglichen die Verknüpfung von Theorie und Praxis direkt im Unternehmen.

ABSCHLUSS

Das dreijährige Studium endet mit 210 ECTS-Punkten und dem akademischen Grad Bachelor of Arts.

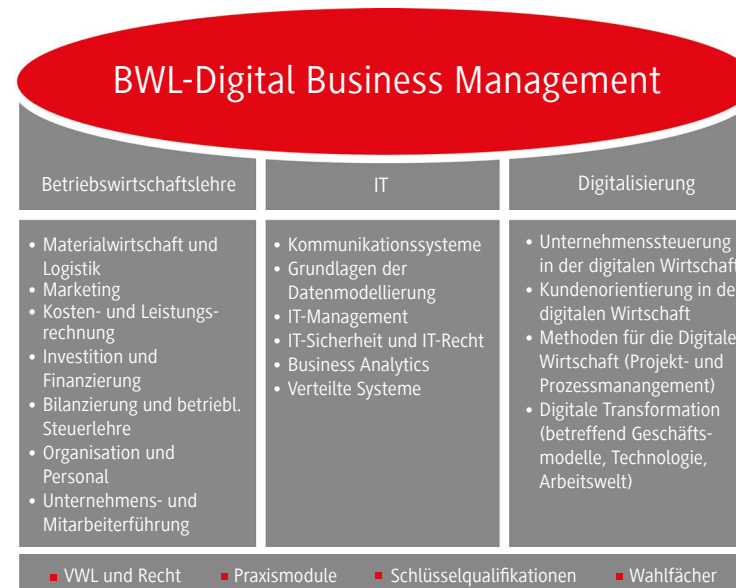


Kurzbeschreibung

BERUFSFELDBEZOGENE NACHFRAGE

Die Digitalisierung verändert unsere Welt grundlegend. Ganze Branchen sind im Wandel. Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien gewinnen in Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Der Studiengang **BWL-Digital Business Management** greift den enormen Bedeutungszuwachs dieser modernen Informations- und Kommunikationstechnologien auf, die die Treiber für Veränderungsprozesse im Verarbeitenden Gewerbe („Industrie 4.0“), aber auch im Dienstleistungssektor („Smart Services“) sind. Diese Veränderungsprozesse werden auch als **Digitale Transformation** bezeichnet und berühren sowohl strategische als auch operative Entscheidungskalküle in der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis. Deshalb wird die im Kern betriebswirtschaftliche Struktur des Studiengangs durch IT- und digitalisierungsbezogene Grundlagen ergänzt. Es entsteht ein interdisziplinärer Studiengang, der auf den Modulen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, des wirtschaftsbezogenen Rechts sowie ausgewählter Managementtechniken basiert. Studierende des Studiengangs **BWL – Digital Business Management** sind an dem spannenden Prozess der Digitalen Transformation beteiligt.

Aufbau des Studiums



KOMPETENZEN

Das klassische betriebswirtschaftliche Studium wird im Studiengang **BWL-Digital Business Management** um fundierte IT- und digitalisierungsbezogenes Grundlagenwissen erweitert. Studierende verfügen über ein ausgeprägtes Interesse an wirtschaftswissenschaftlichen Grundfragen und Zusammenhängen sowie an der Auseinandersetzung mit informationstechnischen Fragestellungen. Durch diese Kompetenz sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, in häufig interdisziplinär besetzten Projektteams zur Digitalen Transformation fachliche und methodische Aufgaben wahrzunehmen, die Know-How in Bereichen wie Digitale Geschäftsmodelle, Digitale Wirtschaft und Change Management erfordern.

EINSATZGEBIETE

Absolventinnen und Absolventen steht dank der erworbenen Schnittstellenqualifikationen grundsätzlich ein breites Spektrum an Einsatzfeldern in der betrieblichen Praxis offen. In traditionellen Industrie-, Handels- oder Dienstleistungsunternehmen werden sie vielfach einen Einstieg in eine betriebswirtschaftliche Fachfunktion finden, in denen Projekte zum digitalen Wandel zu bearbeiten sind. Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse sind flexibler oder gänzlich neu zu gestalten. Kunden und Geschäftspartner müssen stärker in betriebliche Prozesse eingebunden werden, neuartige Produkte und Dienstleistungen sind zu entwickeln, die Arbeitswelt ist an den digitalen Anforderungen auszurichten.

Weitere Einsatzmöglichkeiten bestehen im Bereich des Projektmanagements oder der Digitalen Transformation bei unterschiedlichsten Dienstleistern. Aufgrund des Querschnittscharakters des Studiengangs sind für potenzielle Duale Partner keine branchen- oder unternehmensgrößenbezogenen Einschränkungen zu beachten.

